

Wir Kinder haben Rechte!

Feier zum  am Sonntag, 22. September 2019, in Nürnberg

Das von Unicef Deutschland und dem Deutschen Kinderhilfswerk bundesweit herausgegebene Motto des diesjährigen Weltkindertags lautet **Wir Kinder haben Rechte** und fordert dazu auf, dass alle Kinder besser über ihre Rechte informiert, dass sie ernster genommen und mehr an der Gestaltung unserer Gesellschaft beteiligt werden müssen. 2019 ist Kinderrechtsjahr, denn am 20. November feiert die UN-Konvention über die Rechte des Kindes ihren 30. Geburtstag. Seit ihrer Verabschiedung im Jahr 1989 hat dieses wichtige Abkommen weltweit und in Deutschland geholfen, das Leben von Kindern zu verbessern. Ihrer Perspektive wird heute mehr Aufmerksamkeit geschenkt, Kinder mehr als eigenständige Persönlichkeiten angesehen. Trotzdem werden bis heute die Interessen von Kindern im täglichen Leben und im Handeln von Behörden und Verwaltungen vielfach übergangen. „Die Interessen und Belange von Kindern werden in Deutschland nach wie vor unzureichend berücksichtigt. Deshalb ist es ein wichtiges Signal an die gesamte Gesellschaft, das Recht von Kindern auf Beteiligung an den sie betreffenden Fragen hervorzuheben. Schließlich sind sie Expertinnen und Experten in eigener Sache. Jedoch werden Kinder in Deutschland kaum in die sie betreffenden Prozesse einbezogen und Entscheidungen meist ohne sie gefällt“, sagte Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes.

Quelle: www.unicef.de/informieren/aktuelles/presse/2019/motto-weltkindertag-2019/186044

Dass die Belange und Interessen von Kindern berücksichtigt werden dafür setzen sich in Nürnberg Tag für Tag Mitarbeiter*innen der Stadt Nürnberg und verschiedener freier Träger in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, bei Vereinen, Verbänden und Organisationen ein. Sich für Kinder und ihre Rechte stark zu machen, ihnen ein schützendes und/oder unterstützendes Umfeld zu verschaffen, hat für alle stets Priorität. Schon vieles wurde erreicht, um Kinder zu beteiligen, deren Meinungen, Vorstellungen, Vorschläge und Wünsche gleichwertig zu betrachten und in die „Erwachsenenwelt“ zu übertragen, doch die Möglichkeiten sind noch lange nicht ausgeschöpft!

Bei der Feier zum Weltkindertag 2019 in Nürnberg wird das Motto **Wir Kinder haben Rechte** festlich verpackt, die Forderungen werden dort publik gemacht und die Kinderrechte vielfältig in Szene gesetzt und erfahrbar gemacht. Um die **40 Nürnberger sowie regional oder überregional engagierte Kooperationspartner** beteiligen sich an der Veranstaltung. Zusammen mit dem Jugendamt der Stadt Nürnberg gestalten sie für Groß und Klein ein Fest mit Spiel, Spaß und Information. Ein breites Spektrum an Angeboten wird durch den materiellen und personellen Einsatz der Kooperationspartner bereichert, erweitert und möglich gemacht. Für die tatkräftige Unterstützung sowohl bei der Feier zum Weltkindertag als auch in der alltäglichen Arbeit für und mit Kindern und ihren Familien bedankt sich das Jugendamt herzlich.

Besonderheiten und Programm 2019

Bei dem Fest am 22. September laden verschiedene **Spiel-, Bastel- und Aktionsstände** dazu ein, sich von **12 bis 18 Uhr kostenfrei** zu vergnügen und sich dabei dem Thema Kinderrechte zu nähern. Die Großen gedanklich, die Kleinen spielerisch, denn jeder Stand macht ein Kinderrecht erlebbar. Welches Recht sich hinter dem jeweiligen Mitmach- oder Informationsangebot verbirgt, können die Kinder mit dem Kinderrechte-Entdecker-Pass herausfinden. Dieser wird an allen Ständen verteilt und für alle, die die zehn wichtigsten Kinderrechte „entlarven“, gibt es eine kleine Überraschung am Stand des Jugendamts.

Auch auf der Bühne wird den Kindern Raum für Beteiligung geboten und die Kinderrechte unterhaltsam vermittelt. Unterstützt durch das erwachsene Moderationsteam führen heuer Kinder vom Naturspielplatz Neulichtenhof durch das bunte **Bühnenprogramm**. Präsentiert werden allerlei Musik- und Tanzeinlagen zum Anhören, Anschauen und, für alle die wollen und sich trauen, sogar zum Mitmachen. Einige der Highlights sind z.B. die Kinderrechteperformance von „Zolanoza“, der Tanzauftritt der Gruppe „Free your Mind“ aus dem Kinder- und Jugendhaus Cube, die Square Dance Vorführung der „Honeycake Squares“, die Band „Blind Devilz“ aus den Nürnberger Wohn- und Werkstätten für blinde und sehbehinderte Menschen, sowie das fetzige „Kizz Rock“ Konzert.

Das **Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung** setzt der fränkische Albverein, gemäß Artikel 31 mit einem Mini Geocach um. Dieses Recht steht auch bei der Graffiti Aktion des Kreisjugendrings im Vordergrund, die Traumräume von Kindern im Großstadtdschungel sichtbar macht. Alle die sich sportlich und actionreich mit der Umsetzung dieses Rechts befassen möchten, können dies am Stand des 1. FCN tun. Er ist heuer erstmals mit dabei und bringt die Kinder in Bewegung.

In der Kreativwerkstatt „Mein Freiraum in Karton gepackt“ können die Jungen und Mädchen nicht nur ihrer Phantasie freien Lauf lassen, sondern werden von den Mitarbeitenden der Arbeiterwohlfahrt auch auf ihr **Recht auf Privatsphäre** aufmerksam gemacht.

Artikel 24 beschreibt das **Recht auf Gesundheit** und darauf in einer **intakten Umwelt** aufwachsen zu dürfen. Dies steht beim Angebot des Bund Naturschutz im Vordergrund. Mit Schnitzwerkzeug bestückt wird Naturfeeling in die Innenstadt gebracht. Der Nürnberger Notärzte e.V. bietet den Kindern unter dem Titel „Kids save Lives“ ein 1. Hilfe Training an.

Artikel 5 & 18 benennen das **Recht auf elterliche Fürsorge** und angemessene Unterstützung beim Aufwachsen. Dementsprechend können sich die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern beim Straßenspiel der Familienbildung vergnügen. Maskottchen Fambi ist auch mit von der Partie.

Artikel 33 beschreibt das **Recht auf Schutz vor Drogen**. Am Stand der Guttempler stehen daher allerlei Informationen zur Suchtselbsthilfe für Betroffene und deren Familien zur Verfügung und am dortigen Glücksrad darf selbstverständlich auch ohne Suchthintergrund gedreht werden.

Artikel 23 beschreibt das **Recht auf besondere Förderung bei Behinderung und Beeinträchtigung**. „Einzigartig und wundervoll“ das ist jeder Mensch, daher bezieht sich diese Aussage am Stand der Lebenshilfe nicht nur auf die Schmuckstücke, welche die Kinder dort anfertigen können.

Wer mehr über **alle Kinderrechte** und die Artikel im Einzelnen in Erfahrung bringen will, ist am Stand der **Kinderkommission** genau richtig. Sie setzt sich explizit für die Kinderrechte und deren Beachtung in der Stadt Nürnberg ein. Mit der Ausstellung „Kinderbeteiligung 2025“ werden die Themencollagen erstmals öffentlich präsentiert, welche von Kindern für das Kinderrechtebuch zur Kulturhauptstadtbewerbung künstlerisch erarbeitet wurden.

Die vollständige Auflistung der Kooperationspartner, ein Lageplan mit den Standangeboten und das Bühnenprogramm gibt es wie immer unter www.weltkindertag.nuernberg.de.